

TuS Ahrweiler erfolgreich bei der Duathlon DM in Cottbus

# Deutscher Mannschaftsmeister im Duathlon

**Ahrweiler.** Gleich drei nationale Titel brachten die Athleten des TuS Ahrweiler von der Deutschen Meisterschaft im Duathlon in Cottbus mit ins Ahrtal und feierten damit einen Traumstart in die noch junge Saison. Vor dem Rennen als Mitfavoritin gehandelt, hatte Majtie Kolberg im Vorfeld verletzungsbedingt einige Rückschläge hinnehmen müssen. Eine Knochenhautreizung im Schienbein führte häufig zu Trainingsabbrüchen und längeren Pausen, doch am Tag ihres ersten Saisonhöhepunkts waren die Probleme rechtzeitig verschwunden.

Nach einem kontrollierten ersten Lauf über 2,3 Kilometer wechselte sie gemeinsam mit ihrer stärksten Konkurrentin aus NRW aufs Rad. Gemeinsam führen beide einen Vorsprung auf die restlichen Athletinnen heraus, so dass sich dieses Rennen wohl beim abschließenden Lauf über einen Kilometer entscheiden sollte.

Aber einen trockenen Antritt ihrer Konkurrentin kurz vor der Wechselzone konnte Majtie nicht kontern, den Rückstand von rund 15 Sekunden konnte sie beim Laufen nicht mehr gut



Die Ahrweiler Athleten im RTV-Kader.

machen und belegte knapp geschlagen den zweiten Platz in der Jugend B.

## Ein großer Erfolg

Die Freude über den Deutschen Vizemeistertitel war noch nicht ganz verflogen, da kam schon ihre Vereinskameradin Madleina

Jahner ins Ziel. Mit einer insbesondere auf dem Rad starken Leistung belegte sie in ihrem ersten Jahr im Nachwuchskader den 11. Platz.

Die Freude im Ziel wurde dann bei der Siegerehrung noch gesteigert, als bekannt wurde, dass sie sich gemeinsam mit

Majtie und Lena Ackermann aus Montabaur Deutscher Mannschaftsmeister im Duathlon nennen darf.

Ein großartiger Erfolg für die beiden Athletinnen, die sich im Trainingslager auf Mallorca auf diesen Wettkampf vorbereitet hatten. Bis zur Siegerehrung war auch Kai Lingen sehr glücklich über seinen 12. Platz bei den Jungs der B-Jugend, der Jubel folgte aber auch hier mit der Bekanntgabe des Deut-

schen Mannschaftsmeistertitels bei der Siegerehrung. Gemeinsam mit Tim Hellwig aus Mußbach und Timo Spitzhorn aus Montabaur konnten sich die Rheinland-Pfälzer gegen die starke Konkurrenz aus Sachsen und Brandenburg durchsetzen. Der vierte Starter des TuS Ahrweiler, Lennert Kolberg, musste sich im starken Feld der A-Jugendlichen schon auf die längere Distanz begeben.

Vier Kilometer Laufen, 20 Kilometer Radfahren und 2,5 Kilometer Laufen forderten den Athleten alles ab und einige krampfverzerrte Gesichter wurden entlang der Strecke gesichtet.

## Motivation für die Zukunft

Mit seinem 14. Platz war der Kaderathlet nach einer starken Leistung auf dem Rad sehr zufrieden, der Deutsche Vizemeistertitel in der Mannschaftswertung gemeinsam mit den Brüdern Florian und Max Große aus Montabaur hinter den starken Brandenburgern wurde aber auch gebührend gefeiert. Die Leistungen in Cottbus tragen hoffentlich zur Motivation für die kommenden Wettkämpfe bei, geht es doch schon am kommenden Wochenende zum Ländervergleich nach Forst in Baden-Württemberg.

D1-Jugendlichen der SG Ahrweiler

## „Villa Aurora“ unterstützt Ahrweiler Fußballjugend



Die D1-Jugendlichen der SG Ahrweiler präsentieren stolz ihre neuen Taschen.

**Ahrweiler.** Mit großer Begeisterung nahmen die D1-Jugendlichen der SG Ahrweiler schicke Adidas-Taschen aus den Händen von Christian Lindner entgegen.

Im Namen der gesamten Mannschaft äußerten die Trainer ihren Dank:

„Die Unterstützung durch das Hotel Villa Aurora ist großartig. Alle Mannschaftsmitglieder

freuen sich riesig über die neuen Taschen und werden mit stolz unseren Sponsor bei Heim- und Auswärtsspielen präsentieren. Ein solches Sponsoring ist außergewöhnlich!“

LG Kreis Ahrweiler

## Leichtathleten erfolgreich in Holzappel



Wurftalent Tokessa Zinn landete dreimal auf Platz eins. Foto: privat

**Ahrweiler.** Beim traditionellen Werfertag der Leichtathleten am 26. April in Holzappel (LG Lahn-Aar-Esterau) war die LG Kreis Ahrweiler mit vier Wettkämpfern vertreten, die alle mit hervorragenden Platzierungen ins Ahrtal zurück-

kehrten.

## Erfolgreiche Sportler

Bei den Jugendlichen (W14) erreichte Tokessa Zinn im Kugelstoßen, Diskus- und Speerwerfen jeweils Platz eins und belegte im Hammerwurf Platz zwei. Im Speerwurf bedeutete die Steigerung ihrer persönlichen Bestleistung auf 26,24 Meter gleichzeitig auch einen neuen Kreisrekord. In der Männerklasse (M40) siegte Matthias Paasche im Kugelstoßen und mit neuer Saisonbestleistung von 30,40 Meter im Diskuswerfen. Wolfgang Geyer (M 70) gewann das Speer- und Diskuswerfen und das Kugelstoßen, während Wolfgang Kownatka (M 75), der noch die Auswirkungen einer Grippe spürte, das Speerwerfen gewann und im Kugelstoßen und Diskuswerfen jeweils Platz zwei belegte.